

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gesellschaft für Kommunallogistik (KomLog) mbH
 Straße Marienstraße 10
 Plz, Ort 47669, Wachtendonk
 Telefon +49 2836-2350280
 Fax +49 2836-2350279
 E-Mail ausschreibung@kom-log.de
 Internet www.kom-log.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE212711954

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer 2021-149

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
 - postalischer Versand

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Lilienweg, 47509 Rheurdt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Metallbauarbeiten DIN 18360
 Verglasungsarbeiten DIN 18361
 Das Leistungssoll des Bieters umfasst folgende wesentliche Bauteile:
 - Kunststofffenster
 - Aluminium Außentüren
 - absturzsichernde Verglasung
 - Brüstungs- und Leibungsverkleidung
 - Fensterbänke
 - Sonnenschutz

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Aufmaß: 51. KW 2021

Beginn: 21.02.2022 - Ende: 25.03.2022

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYRED6NQ/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 05.11.2021 um 11:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 06.12.2021
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYRED6NQ>
- Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 05.11.2021 um 11:00 Uhr
- Ort
- [KomLog GmbH, Marienstraße 10, 47669 Wachtendonk](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Bieter und deren Bevollmächtigte.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [Für die Vertragserfüllung ist eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Nettoauftragssumme vom Auftragnehmer vorzulegen. Die Baumaßnahme wird förmlich abgenommen. Für die Mängelansprüche ist eine Sicherheit in Höhe von 3 % der Nettoabrechnungssumme einschließlich der Nachträge vorzulegen. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre.](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Zahlungen erfolgen als Abschlagszahlungen nach Baufortschritt, jedoch höchstens bis zu 90% der fertiggestellten Leistungen.](#)

Die Höhe aller Abschlagszahlungen wird jeweils nach Ablauf von 6 Wochen auf Grundlage des jeweiligen Leistungsstandes gemeinsam von der KomLog, die hierfür von einem Bauleiter vertreten wird und dem Auftragnehmer ermittelt.
Weiterführende Informationen zu den Zahlungsbedingungen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

- Nachweis der Berufszulassung oder andere vergleichbare Nachweise der beruflichen Befähigung des Bewerbers.
- Eigenerklärung zur Eintragung in das Handels-/Berufsregister.
- Angaben zum Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- Angaben über die vergleichbar ausgeführten Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre
- Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Insolvenz/Liquidation befindet bzw. ein solches Verfahren beantragt oder mangels Masse abgelehnt wurde.
- Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, eine schwere Verfehlung begangen hat, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben
- Eigenerklärung zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft.
- Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens EUR 2 Mio. und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 1 Mio. bei jeweils zweifacher Maximierung pro Jahr
- Eigenerklärung zu Referenzen

Bei Angebotsabgabe genügen die vorgenannten Eigenerklärungen. Der erstplatzierte Bieter muss folgende Nachweise ohne weitere Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb von zwei Wochen nach Zuschlagserteilung einreichen:

- Versicherungsnachweis
- Nachweis über die Abführung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1 EStG des Finanzamtes

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Kleve
Straße	Nassauerallee 15-23
Plz, Ort	47533, Kleve
Telefon	+49 2821-850
Fax	+49 2821-85500
E-Mail	info@kreis-Kleve.de
Internet	www.kreis-Kleve.de

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYRED6NQ